



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXXX. Kurfürst Joachim verleiht an Heinrich von Zemen's Gattin Anna einen Kossäthen-Hof in PLetze mit gewissen Zubehörungen zum Leibgedinge, am 23. Februar 1523.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

haben. Zu Vrkont datum zu Perleberge, am Dornstag nach dem Sontag Milericordia domini, Anno etc. XXII. der myndern Zcall.

Abgedruckt bei Zimmermann in dessen „Versuch einer histor. Entwid. der märkischen Städte-Verfassung II, S. 300.

CLXXIX. Bischof Hieronymus von Havelberg belehnt Hans von Restorf mit Besitzungen in Clytze und Legebe, am 2. Juni 1522.

Wir hieronimus, von gots gnaden Bischoff zu Havelberg, Bokennen öffentlich vor vns, vnsern nachkommen vnd sunst allermenniglich, das wir haben geligen vnd gegenwerdlich zu crafft des vnsern briues leyhen dem erbaren vnsen vnsern lieben getreuen Hanfen von restorfften vnd seinen leybs lehns erben, als nemlich im dorf zu Clytze in Claus Meltzes hofe zehwe hufen, geben zehwe marck stendelsch vnd ein rochhun, In thomas molners hofe zewe hufen, geben zehwen marck stendelsch, In Smedes hofe eyn hufe, gyfft eyn Marck vnd ein rochhun, Item ein kamp bey der Lutken Sehe bolegen vnd an dem damme schetende bist an den groten sehe, teget vnd alles vnpflicht fry, nichts ausgenommen. Item deme peperwher vp den lutken see mith allen rechten, Item deme grepe vf dem selbigen lutken sehe, Szo oft als me den zehyet mit deme groten garne, dar in gefereuen guder den smholen teget, mit richte vnd dinft, seydest vnd hogest, neynerley ausgenommen. Der gutter full ehr sich vnd seines liebes lehn erben genieffen vnd gebrauchen, als manlehns reth vnd gewanheit ist. Auch sol genannte Hans von rethtorff die vorgefereuen gutter alwege, als ofte es noth thut, von vns vnd vnseren nachkommende Bischouen zu Havelberg zu rechten manlehen nemen, entphangen vnd vns auch dauon halden, thun vnd dienen, als manlehens recht vnd gewonheit ist, Doch vns vnd eynen itzlichen an seyner rechtigkeit vnschedelich. Zu vrkunde mit vnsern anhangenden Insigel vorsigelt vnd gegeben zu wistock, noch cristi vnsern heren gebortt jm funffzehenhundersten vnd zewe vnd zehwentigsten Jare, am Mantage nach dem Sontage Exaudi.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche VIII, fol. 81. 82.

CLXXX. Kurfürst Joachim verleiht an Heinrich von Zemen's Gattin Anna einen Kossäthenhof in Pleze mit gewissen Zubehörungen zum Leibgedinge, am 23. Februar 1523.

Wir Joachim etc., Kurfürst etc., Bekennen vnd thun kunt öffentlich mit diesem Briue vor vns, vnser erben vnd nachkomen vnd suft ydermenniglich, Das wir auf fleyslig vnderthenig erfuchen vnd Bett vnser lieben getreuen heinrich von Zemen, Annen, seiner Eelichen hausfrauen,

diese hiernach geschriebene Jerlich zins, pacht vnd Rentten zu Rechtem leypgeding gnediglich gelyen haben, Nemlich im dorff Pletze ein kofsetter erbe, darauf Herman hoppesack gewonet hat mit seinen zubeorungen, vf hans schulden hof I wpl. haber, VI schffl. wetzen, IX schffl. gersten, VI schffl. roggen, VIII hun, auf paul kisten hof XIII schffl., halb roggen vnd halb gersten, II schffl. wetzen, XVIII hun, I mark vnd XVIII pf. vnd V viert erbyls, auf Claus Otten hof I wpl. Roggen, VIII schffl. wetzen, III schffl. gersten vnd III schffl. roggen, auf hans schroders hof II huner, XXX sl. noch VII sl. minus III pfennig vnd VIII sl. von dem grossen worth. Item hiligenfeld X sl. vnd VI huner vnd acht fuder Bornholtz auf dem hagen zu goltbeck Jerlich zu haben, vnd leyen gnanter frawen solich gutter, Jerlich zins, pacht vnd Rente zu Rechtem leypgeding, wie obsteet, In crafft vnd macht dits Briues, vnd also wo sie gedachts Ires Eelichen Mannes todt erleben würde, das sie alsdan soliche gutter, Jerlich zins, pacht vnd Rente zu Rechtem leypgedinge haben, gnyssen, besytzen vnd gebrauchen soll, wie leypgedings recht vnd gewonheit ist, vor Ires Eelichen Manns Erben vnd sunst ydermeniglich vngehindert, getreulich vnd vngeuerlich, geben in des zu einem einweyfer vnsern Rath vnd lieben getreuen Gert von Luderitz. Zu vrkunt Datum Coln an der Sprew, am Montag nach dem Sontag Inuocauit anno etc. XXIII.

Nach dem Copiaro des Churmärk. Lehn-Archives No. 34 n. 38, fol. 27.

**CLXXXI. Kurfürst Joachim befielt Georg von Quitzow zum Hauptmann der Prignitz, im Jahre 1523.**

Wir Joachim, von gotts gnaden Curfürst etc., Bekennen etc., das wir vnsern Rath vnd lieben getrewen Georgen von Quitzow zw vnserm Hawptman der prignitz ein Jar lang, das negst nach dato volgend, auffgenommen haben, vnd nemen Ine also zw vnserm Hawptman auff, wie obsteet, In crafft vnd macht dits Brieffes, auff weis vnd mas, wie hernach volgt vnd dergestalt, das er dieselbigen vnser Landt an vnser Statt mit vleys verwesen, die Inwoner dar Inne getrewlich schutzen, schirmen vnd die Straffen nach seinem besten vermogen fridsamlich vertedingen vnd Handhaben, auch einen Jederman gegen den Andern, das Im zugeburt, rechts verhelffen, vnd alles das thun soll, das einem getrewen Hawptman zw thun vnd zw handeln zwsteet, dartzw Ine vnser manschafft, Stette vnd Landtschafft In der Prignitz von vnseren wegen, wan Er sie In vnseren gescheffte vnd der Land besten darumb erfuchen vnd anlangen wirt, getrewlich helfen vnd volgen sollen. Auch soll der genante Georg von Quitzow In allem dem, das vns vnd vnser Herschafft einzwemen zwsteet, darvon nichts einnemen noch ausgeben. Was er auch von Bruchen, Buessen vnd fellen In seiner Hawptmanschafft vnd Ampt erfahret, daraus vns vnd vnser Herschafft nutz vnd frumen entsteen mag, das er dan gueten vleis thun vnd haben vnd vns vermelden soll, dasselb alles soll er dann mit vnd In vnser bevelhhabers beywesen betedingen vnd handeln, vns vnd vnser Herschafft zum besten, Auch vns vnd den partheien zw schaden khein geschengk nemen, Sonder was dann von Bruchen vnd Buessen gefelt vnd vorhanden Ist, das sollen vnser bevelhhaber